D2 Beauftragte in Thüringen - wichtige Aufgaben strukturell gut aufstellen

Gremium: Landesausschuss
Beschlussdatum: 07.10.2023

Antragstext

In Thüringen sind 4 Beauftragte des Landes beim Thüringer Landtag angesiedelt (sog. Landesbeauftragte). Das sind die:der Landesdatenschutzbeauftragte, die:der Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, die:der Bürgerbeauftragte und die:der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen. Alle diese Funktionen werden derzeit von Männern bekleidet. Sie verfügen über eigene Dienststellen und damit eine weitgehende Unabhängigkeit von anderweitigen Dienstwegen.

Doch unser Freistaat hat weitere Beauftragte vorgesehen (sog. Beauftragte der Thüringer Landesregierung); u. a. die:den Gleichstellungsbeauftragte:n, die:den Beauftragte:n gegen Antiziganismus, die:den Beauftragte:n für Integration, Migration und Flüchtlinge und die:den Beauftragte:n für jüdisches Leben in Thüringen und die Bekämpfung des Antisemitismus. Diese Funktionen sind, anders als die oben genannten, einzelnen Ministerien zugeordnet und in deren Verwaltungsabläufe und -strukturen eingegliedert. Sie werden teilweise von Regierungsmitgliedern wahrgenommen. Derzeit werden ¾ dieser Funktionen von Frauen bekleidet.

Um das Beauftragtenwesen progressiv weiter zu entwickeln, fordern die Jusos Thüringen, die Beauftragten für Gleichstellung, gegen Antiziganismus, für Integration, Migration und Flüchtlinge und für jüdisches Leben in Thüringen und die Bekämpfung des Antisemitismus beim Thüringer Landtag anzusiedeln und so mit eigenen Dienststellen auszustatten. Sie werden so Landesbeauftragte und sollten für eine gesteigerte Legitimität vom Landtag gewählt werden. Die wichtigen Aufgabenfelder, die sie betreuen, sollen auch in der strukturellen Aufstellung und Verortung der Aufgaben abgebildet werden. Dazu sind die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen anzupassen. Eigenständigkeit und Unabhängigkeit der Beauftragten werden so gestärkt. Sie werden weiterhin in die Lage versetzt, ihre Beratungsfunktionen noch stärker und unabhängiger auszufüllen.
Darüber hinaus fordern wir die Landesregierung auf, in einem geeigneten Gremium, wie der Konferenz der Staatssekretär:innen, eine Strategie zum Beauftragtenwesen zu erarbeiten.

Begründung

Erfolgt mündlich